

Traditionelle Kunstreise BERLIN

11. - 13. Dezember 2021



Eine Gruppenreise 2007 zu Peter Steins *Wallenstein* steht am Beginn dieser vierzehnten traditionellen Vorweihnachtsreise zu Konzert/Oper/Theater/Museen in Berlin.

Im Zentrum steht 2021 wieder die Staatsoper Unter den Linden
Richard Wagners *Lohengrin* mit dem Bayreuther Protagonisten.



In einer Zeit der revolutionären Umbrüche schrieb Wagner seine 1850 unter der Leitung von Franz Liszt in Weimar uraufgeführte Oper »Lohengrin«. Er thematisiert darin das Bedürfnis, der gesellschaftlichen Realität eine utopische Wirklichkeit entgegenzusetzen, die sich weigert Liebe, Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit in den Dienst des unhinterfragten zivilen Gehorsams zu stellen. Als Vorlage verwendete Wagner Wolfram von Eschenbachs »Parzival«-Epos. Andreas Schager singt die Titelrolle.

Die Staatsoper Unter den Linden beginnt an Sonntagen um 17 Uhr. So kann man nach **LOHENGRIN** noch über einen abendlichen Weihnachtsmarkt bummeln oder sich ein Dinner im netten Restaurant gönnen. Auch unser Hotel ist dafür ein schöner Ort. Es liegt 3 Minuten von der Staatsoper und neben dem Auswärtigen Amt. Das Restaurant *Foreign Affairs* ist bis 23 Uhr geöffnet und bietet uns ein 3 Gang Menü Halbpension. Für die Diskussion nach der Aufführung bei einem Drink (oder zwei) werden uns in der Lobby Sessel zusammengestellt. Wir sind praktisch „Hausgäste“ im 4*+ Hotel.

Der **Anreisetag** soll auf Wunsch früherer Reisen flexibel sein. Berlin hat die meisten Theater Deutschlands – darunter die berühmten *Deutsches Theater, Schaubühne, Berliner Ensemble*; die Spielpläne erscheinen Anfang November. Außerdem gibt es gegenüber unserem Hotel den berühmten *Pierre-Boulez-Saal*, für den Architekt Frank Gery die von Daniel Barenboim erträumte „Ellipse“ konstruiert hat. Plan im August.

Die **Philharmoniker** spielen unter Andres Nelsons ein Trompetenkonzert von Weinberg und Strawinskys *Sacre de printemps*, „dessen elementare Wucht die Musikwelt von Grund auf umgekrempelt hat.“

In der **Staatsoper** steht *Samson et Dalila* von Camille Saint-Saëns in einer grandiosen Besetzung auf dem Programm. Wir haben die Aufführung 2019 erlebt; wer sie versäumt hat, kann das Erlebnis nachholen. Für Opern-Fans eine echte Rarität. Die selten gespielte Oper erlebte an der Wiener Staatsoper mit der einzigartigen Elina Garanča als *Dalila* eine umjubelte Premiere. Sie singt die Partie auch in Berlin. Weitere Stars kennen wir aus München und Bayreuth. Hausherr Barenboim dirigiert.

Auch tagsüber bleibt in der Hauptstadt die Qual der Wahl. Vom Hotel gehen wir über die Brücke zur Museumsinsel mit Bode-Museum, Nationalgalerie, Pergamon Museum.



Wenige Schritte von Pergamon sind wir in Ägypten. Neben der weltberühmten Büste

der Königin Nofretete, deren Bemalung seit der Amarna-Zeit über 3000 Jahre ohne Restaurierung erhalten blieb,

sind die Porträtköpfe der Königsfamilie und der Mitglieder des Königshofes einzigartig.

Von Nofretete spannt sich der Bogen der Berliner Museen über die vier Jahrtausende. **Salvador Dalì** gehört die erste Dauerausstellung weltweit mit über 450 Exponaten aus privaten Sammlungen – ein umfangreicher Einblick in seine experimentierfreudige und virtuose Meisterschaft in nahezu allen Techniken der Kunst.

Im Kulturforum lockt die **Gemäldegalerie** mit Dürer, Caravaggio, Rembrandt ...

Nur wenige Schrittet weiter spielt das **Museums-Highlight 2021**: Die 2015 geschlossene **Neue Nationalgalerie von Mies van der Rohe**, „Ikone der Klassischen Malerei“, soll nach 6 Jahren Sanierung im August wiedereröffnet werden.

Die Reisekosten 495.- € umfassen

- * Gruppenbahnfahrt ab München (andere Städte auf Anfrage)
- * zwei Nächte DZ inkl. Frühstück 4** Arcotel John F., nahe der Museumsinsel und der Staatsoper Unter den Linden. (EZ + 95.-).

Für Lohengrin haben wir ein Kontingent der Preisgruppen 2 (95.-), 3 (75.-) und 4 (60.-). Solange Karten verfügbar sind, werden sie in Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Karten für andere Aufführungen nach Wunsch und Verfügbarkeit.

Der Sprinter verbindet München und Berlin mehrmals am Tag in weniger als 4 Stunden mit teilweise 300 km/h. Pfälzer fahren ab Mannheim. In den letzten Jahren ist ein Teil der Gruppe mit Bahncard individuell angereist. Dann wird der Preis der Gruppenfahrt (100,00) gutgeschrieben.

Das Angebot gilt bis 20. Juli 2021. Spätere Anmeldungen nach Verfügbarkeit.

Anzahlung bei Anmeldung 100.- €. Restzahlung 6 Wochen vor Reisebeginn. Teilnehmer erhalten den Reisesicherungsschein (Kundengeldabsicherung). Die Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage.



Detaillierte Informationen und Anmeldung
Hanskarl Kölsch – literarische und musikalische Studienreisen
Prellerweg 1, 82054 Sauerlach, 08104/7824
Email: hkk@hk-koelsch.de Homepage: www.hk-koelsch.de

Der Autor war bemüht, Bildautoren zu identifizieren. Sollten Sie Rechteinhaber eines Bildes und mit der Verwendung auf diesen Seiten nicht einverstanden sein, setzen Sie sich bitte mit dem Autor in Verbindung. Seite 1: oben: Staatsoper Berlin. Unten: Andreas Fassler Wikipedia https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Staatsoper_berlin3.jpg
Seite 2: li: ubk. re: Magnus Manske Wikipedia [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Nefertiti_bust_\(front\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Nefertiti_bust_(front).jpg).
Dali: Moheen https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Salvador_Dali_NYWTS.jpg. Seite 3: Lestat (Jan Mehlich)